



Termine:

Empfang zum 90.

Geburtstag von

Erhard Eppler

Stuttgart, Landtag

Freitag, 09. Dezember

11:00 Uhr

Zu Besuch an der Mörike-

Realschule

Heilbronn

Montag, 12. Dezember

07:50 Uhr

Weihnachtsempfang der

Heilbronner AGV

Heilbronn, Theater

Montag, 12. Dezember

18:00 Uhr

Einweihung Krankenhaus

Gesundbrunnen

Heilbronn

Donnerstag, 15. Dezember

13:00 Uhr

BürgerInnensprechstunde

Heilbronn,

Wilhelmstraße 3

Donnerstag, 15. Dezember

17:00 Uhr

Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

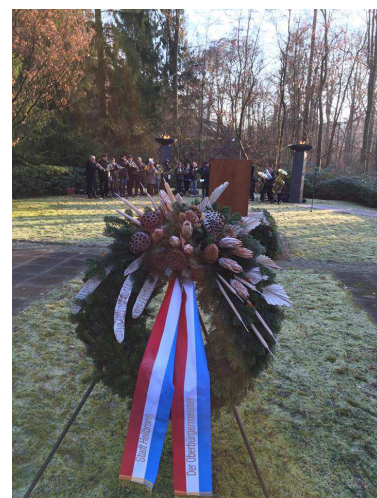
am 4. Dezember haben wir Heilbronnerinnen und Heilbronner der Zerstörung unserer Stadt gedacht. Über 6000 Menschen haben an diesem schrecklichen Tag ihr Leben verloren und die Stadt lag in Schutt und Asche.

Der 4. Dezember erinnert und mahnt uns daher seit 1944: nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus.

Herzliche Grüße



Rainer Hinderer MdL



DB Regio mit 227 Zugausfällen auf der Frankenbahn

Rainer Hinderer (SPD): „Die Deutsche Bahn muss endlich die Zugausfälle und Verspätungen in den Griff bekommen.“ Für viele Pendler in der Region Heilbronn ist die tägliche Zugfahrt zur Arbeit in den vergangenen zwei Monaten immer mehr zum Ärgernis geworden. Seit der Umstellung des großen Verkehrsvertrags auf die Übergangsverträge in den neuen Nahverkehrsnetzen häufen sich vielerorts die Verspätungen und Zugausfälle deutlich. Die Antwort der Landesregierung auf einen Antrag der SPD-Landtagsfraktion zeigt nun auch erschreckende Zahlen für die Frankenbahn, die die Strecke Stuttgart – Heilbronn – Würzburg bedient. „Es kann nicht sein, dass allein von 1. Oktober bis 20. November 227 Züge ganz oder auf Teilstrecken auf der Frankenbahn ausgefallen sind“, ärgert sich der Heilbronner Landtagsabgeordnete Rainer Hinderer über das Management der Deutschen Bahn.

90 der 227 Ausfälle sind auf Fahrzeugschäden oder fehlende Fahrzeuge zurückzuführen, 12 auf verspätete Bereitstellung und 93 auf fehlendes Personal. „Dass es dermaßen viele Zugausfälle braucht, bis die DB Regio reagiert und Reparaturen auch außerhalb der völlig überlasteten Werkstätten in Stuttgart und in Ulm in Betracht zieht, spricht nicht für die Weitsicht der DB Regio Baden-Württemberg“, beklagt der

Weihnachtsfeier

Aufbaugilde

Heilbronn

Freitag, 16. Dezember

12:00 Uhr

Winterfeier SV Heilbronn

am Leinbach

Neckargartach,

Neckarhalle

Samstag, 17. Dezember

19:30 Uhr

MSG Weihnachtskonzert

Heilbronn, Kilianskirche

Montag, 19. Dezember

19:00 Uhr

Kontakt:

Abgeordnetenbüro
Rainer Hinderer MdL
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141
Fax: 07131 8987151

E-Mail:
info@rainer-hinderer.de

Termine nach Vereinbarung

der Abgeordnete Rainer Hinderer. Dass die Pünktlichkeit im Heilbronner Hauptbahnhof durch das Verkehrsministerium als schlecht bezeichnet wurde, ist ein erster Schritt. Zugleich aber den Hinweis darauf zu geben, dass dies bereits im Vorjahr so gewesen sei, spricht Bände über das Engagement von Verkehrsminister Winfried Hermann.

200 Tage Grün-Schwarz: Immer noch nicht im Arbeitsmodus

„Nach 100 Tagen verzeichnete man bei gestaltendem Regieren noch völlige Fehlanzeige. Aber selbst nach 200 Tagen ist Grün-Schwarz immer noch nicht im Arbeitsmodus“, kritisiert der Heilbronner Abgeordnete Rainer Hinderer.

Während man der Öffentlichkeit und den eigenen Parteimitgliedern die Arbeit der Koalition weiterhin als vertrauensvoll und reibungslos im Umgang miteinander verkauft, knirscht es in Wirklichkeit an allen Ecken und Enden. Man schreibt sich beispielsweise empörte Erklärungen zur vom Innenminister hinaus posaunten gemeinsamen Übung von Polizei und Bundeswehr oder zum einseitig verhängten Stopp von Baumaßnahmen im Zuge der Polizeireform. Der Justizminister prescht unabgestimmt mit einem Burka-Verbot vor, der Innenminister aktuell mit populistischen Vorschlägen zur Abschiebep Praxis. Die CDU-Kultusministerin düpiert den Ministerpräsidenten, indem sie zunächst einen einseitigen Stopp des Ausbaus von Ganztagschulen, Inklusion und Informatik aufgrund fehlender Finanzmittel verkündet, Stunden nachdem das Kabinett den Haushalt für das nächste Jahr beschlossen hat.

„Nachdem die vielen neuen Stellen in dieser Regierung besetzt sein dürften, können die Menschen erwarten, dass Grün-Schwarz endlich vom Streit- in den Arbeitsmodus hochfährt“, sagte Rainer Hinderer. Denn die Herausforderungen – angefangen vom Ankurbeln des Wohnungsbaus über eine arbeitnehnergerechte Gestaltung der Digitalisierung, bis hin zur Stärkung der inneren Sicherheit in einem handlungsfähigen Staat – seien zu drängend. „Grün-Schwarz muss schleunigst aus seiner selbstverliebten Lethargie aufwachen und den Motor für die Zukunftssicherung unseres Landes anwerfen.“

Podiumsdiskussion der GEW Heilbronn

Bei der Podiumsdiskussion der GEW stellte der Abgeordnete Rainer Hinderer klar: Die SPD will den Lehrerberuf wieder attraktiver gestalten. Neben der Rücknahme der Absenkung der Eingangsbesoldung soll sich zukünftig auch die Besoldung der Lehrenden in der Sekundarstufe einheitlich nach A13 richten.

Besonders deutlich wurde Hinderer bei den Grün-Schwarzen Stellenstreichungsplänen: „Man kann doch nicht mehrere Wochen brauchen bis der Regelunterricht einigermaßen gesichert ist, und dann auch noch Stellen fürs kommende Schuljahr streichen wollen.“

